



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)
Anna Botzenhardt, 01515 2161543
Felix Geismann, 0911 80199647
Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264
Harald Riedel, 0911 7876333
Philipp Steffen, 0176 63493757
Christoph Wallnöfer, 0177 4081081
Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125
Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 1. Dezember 2021

Antrag zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 8. Dezember 2021
Engstelle auf dem Gehweg an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße /Jakob-Henle-Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 8. Dezember 2021 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Die Verwaltung erläutert die Hintergründe, wie es in der Vergangenheit ohne Einbeziehung von Stadtrat oder einem seiner Gremien zu der unglücklichen und gefährlichen Verkehrssituation für Fußgänger*innen an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Jakob-Henle-Straße kommen konnte, und beantwortet folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten bietet das geplante Neubauvorhaben auf dem Eck-Grundstück an dieser Kreuzung für eine Verbreiterung des Gehwegs, um hier wenigstens wieder die Mindestgehwegbreite zu gewährleisten?
- Wird an dieser Stelle eine Rechtsabbiegerspur in Fahrtrichtung Jakob-Henle-Straße absolut zwingend benötigt und wie hoch wären die Kosten für ihren eventuellen Rückbau?
- Welche anderen Lösungsansätze sieht das Baureferat, um hier auf dieser wichtigen Geh-Achse zum Klinikum Fürth wieder eine annähernd angemessene Gehwegbreite zu gewährleisten?

B e g r ü n d u n g:

In der Friedrich-Ebert-Straße wurde an der Abzweigung der Jakob-Henle-Straße vor einigen Jahren eine Rechtsabbiegerspur gebaut. Inzwischen zeigt es sich aber, dass durch diesen Umbau der Kreuzung im Zuge der Errichtung der Lichtzeichenanlage der Gehweg entlang der Rechtsabbiegerspur extrem schmal wurde, weshalb das Passieren der Stelle neben der viel befahrenen Straße für Fußgänger*innen deutlich gefährlicher geworden ist.











In unmittelbarer Nähe der Grundschule Friedrich-Ebert-Straße gelegen, führen die Schulwege vieler Kinder an dieser Engstelle vorbei. Darüber hinaus liegt die Kreuzung auf dem direkten Weg von der U-Bahn-Haltestelle zum Klinikum Fürth und ist daher entsprechend stark frequentiert, oft von mobilitätseingeschränkten Personen. Die aktuelle Situation entspricht somit in keiner Art und Weise einer fußgängerfreundlichen Verbindung zwischen einem Klinikum und der nach diesem benannten U-Bahn-Haltestelle.

Auf dem angrenzenden Eckgrundstück wurde nun ein größeres Bauvorhaben bekannt. Eventuell ergibt sich im Zuge dessen eine Möglichkeit, diesen Umstand zu korrigieren.

Ansprechperson für Rückfragen: Kamran Salimi / kamran.salimi@gruene-fuerth.de / 0911 732903

Harald Riedel / harald.riedel@gruene-fuerth.de / 0911 7876333

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Hänschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest

Anlage: Bild der aktuellen Situation

